

## Vorsicht, Gift! Was Hunde nicht fressen dürfen

Wenn bei Tisch etwas übrig bleibt, ist der Hund nicht weit. Aber Vorsicht: Vieles, was Menschen gut bekommt, ist für Hunde unverträglich.

### Für Hunde hochgiftig:

**Schokolade, Kaffee, Tee, Cola, Alkohol, Tabak, Obstkerne:** Erbrechen, Durchfall, Lähmungen, Krampfanfälle, Herzrhythmusstörungen, Kreislaufprobleme, Atemnot, Koma, bis hin zum Tod

**Rohes Schweinefleisch:** Infektion mit dem Aujeszky-Virus droht, die bei Hunden tödlich endet



### Für Hunde giftig:

**Nachtschattengewächse** (rohe Kartoffeln, Auberginen, Tomaten), **Hülsenfrüchte** (rohe Bohnen, Erbsen), **Kohl:** Erbrechen, Durchfall, Schleimhautreizungen, Magendrehung, Störungen der Gehirnfunktionen

**Weintrauben/Rosinen:** Erbrechen, Durchfall, Lethargie, bis hin zum Nierenversagen

**Zwiebeln/Knoblauch** (auch gekocht, gebraten, getrocknet, pulverisiert giftig): Blutarmut, Durchfall, Erbrechen, blasse Schleimhäute, Appetitlosigkeit

**Gewürze** (Chili, Pfeffer, Paprika): Entzündungen des Verdauungstrakts

**Avocados:** Atemnot, Husten, Bauchwassersucht, Herzschäden

**Nüsse:** belasten die Nieren, fördern Blasensteine und stören den Knochenstoffwechsel

### Für Hunde unverträglich:

**Knochen** (gekocht, gegrillt, gebraten): Knochenmasse kann splintern; Verletzungen in Mund, Speiseröhre, Magen, Darm oder Darmverschluss. **Rohe Knochen** sind in Maßen in Ordnung!

**Knabbereien** (z. B. Erdnüsse, Chips): konzentrierte Salzaufnahme, besonders für Hunde mit Herz- und Nierenschwäche gefährlich. Erdnüsse stehen im Verdacht, epileptische Anfälle auszulösen.

**Süßigkeiten** (z. B. Gummibären, Bonbons, Kekse): Zucker lässt Zähne faulen, macht dick, kann zu Diabetes führen.

**Milch, Eis, Butter, rohes Eiklar:** schwer verdaulich; Durchfall, Erbrechen, Biotin-Mangel (Eiklar)

## Sammys Welt



Hallo Leute! Da bin ich mal wieder – und heute auch noch mit meinem Lieblingsthema: Essen! Ich bin ja, wie bereits bekannt sein sollte, ein großer Gourmet, und so hab' ich früher auch Tomaten und Trauben gefressen – bis mein Frauchen herausgefunden hat, wie schädlich das ist. Jetzt gibt's nichts mehr davon. Na, toll!

Vor kurzem kam sie auch noch auf die Idee, mein Gemüse zu pürieren, weil ich angeblich die Vitamine und Nährstoffe sonst nicht verwerten kann. Dabei soll's doch einfach nur schmecken! Zum Glück hat sie mir meinen geliebten Eisbergsalat noch nicht weggenommen – der kracht so schön beim Kauen. Wenn sie jetzt auf die Idee kommt, den auch noch zu pürieren, kriegen wir aber richtig Ärger – weil ohne das Krachen schmeckt der Salat nur halb so gut.

## Nahrungsergänzungsmittel für Hunde – Weniger ist oft mehr!

Nahrungsergänzungsmittel für Hunde boomen – schaden jedoch meist mehr, als dass sie helfen. Viele Präparate können bei einer Überdosierung negative Folgen haben – denn Produkte mit dem Schlagwort „Alleinfuttermittel“ enthalten meist schon alles, was ein Hund braucht. Hochdosierte Vitaminprodukte und Mineralstoffmischungen können Hunde krank machen. So kann überdosiertes Vitamin A, D, E und K ernste Schäden am Skelett verursachen, Haut und Haar brüchig und trocken machen, schlimmstenfalls drohen Organschäden. Nur wenn der Tierarzt einen Mangel nachweist, können Zusatzpräparate helfen. Wer also glaubt, dass seinem Hund etwas fehlt, sollte das Geld in eine Untersuchung beim Tierarzt investieren – nicht sofort in Zusatzpräparate.

